

# Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.



An die Mitglieder der GWJF

Eberswalde, 02.06.2022

## Mitgliederinformation

Liebe Mitglieder der GWJF,

coronabedingt mussten die letzten beiden geplanten wissenschaftlichen Tagungen ausfallen. Auch die damit verbundenen Mitgliederversammlungen konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Um vor allem dem Wunsch unseres langjährigen Vorsitzenden Prof. Dr. Michael Stubbe nachzukommen, ihn von der Leitungsverantwortung zu entbinden, erfolgte eine kurzfristig einberufene Versammlung am 16.10.21 in Langenweddingen. Dem Vorstand wurde für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 Entlastung erteilt. Weiterhin fand satzungsgemäß eine Neuwahl des Vorstandes statt. Gewählt wurden Dr. Frank Tottewitz, Matthias Neumann, Franz Worm, Dr. Oliver Lindecke und Prof. Dr. Michael Stubbe. Die jahrzehntelangen Verdienste unseres scheidenden Vorsitzenden Michael Stubbe und seiner Frau Annegret verdienen höchsten Respekt und werden auf der nächsten Mitgliederversammlung entsprechend zu würdigen sein. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Jens Dahlems, der über viele Jahre die Finanzgeschäfte der Gesellschaft steuerte. Auch ihm gilt der Dank für seine Arbeit. Neuer Schatzmeister ist Franz Worm. Die Bankverbindung der GWJF bleibt bis auf weiteres bestehen. Gegenwärtig befinden sich die Vereins-Unterlagen noch beim Amtsgericht, um dann in einem zweiten Schritt die Finanzen zu übergeben. Die Mitglieder der Revisionskommission Dr. Karl-Heinz Müller und Mario Klein wurden im Amt bestätigt.

Der gewählte Vorstand ist als Interimslösung zu sehen, da die gültige Satzung keine weiteren Vorstandsmitglieder zulässt und damit die nötige Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern nicht gegeben ist. Dementsprechend nehme ich in dieser Übergangszeit die Funktion des Vorsitzenden, Matthias Neumann als Stellvertreter, Franz Worm als Schatzmeister, Oliver Lindecke und Prof. Michael Stubbe als Beisitzer wahr. Ziel des Vorstands ist, auf der nächsten Mitgliederversammlung einen grundlegend überarbeiteten Satzungsentwurf beschließen zu lassen. Der Entwurf geht jedem Mitglied rechtzeitig zu. Die Zahl der Vorstandsmitglieder soll erhöht werden, um die vielfältigen Aufgaben besser verteilen zu können. Eine so renommierte wissenschaftliche Gesellschaft wie die GWJF braucht die Mitarbeit vieler. Hier ist jedes Mitglied zur Unterstützung aufgerufen.

Wie geht es weiter?

Wenngleich es in diesem Jahr keine Tagung gab, soll dennoch ein weiterer Band der Beiträge zur Jagd und Wildforschung erscheinen. Wir suchen daher nach Manuskripten für Band 47. Das Schwerpunktthema ist „Biodiversität und Artenschutz im Offenland“. Wenn Ihrerseits

Publikationen zu diesem, gern aber auch zu anderen aktuellen Themen der Wildtierforschung vorliegen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zur Veröffentlichung zusenden könnten. Die Manuskriptrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage ([www.wildtierforschung.de](http://www.wildtierforschung.de))

Bitte senden sie die Manuskripte an:

Dr. Frank Tottewitz  
Thünen-Institut für Waldökosysteme  
Alfred-Möller-Straße 1, Haus 41/42  
16225 Eberswalde  
E-Mail: [frank.tottewitz@thuenen.de](mailto:frank.tottewitz@thuenen.de)

Im nächsten Jahr ist wiederholt geplant, in Halberstadt unsere Tagung mit Mitgliederversammlung durchzuführen. Ein erster Vorschlag als Schwerpunktthema liegt vor: "Reproduktion, Altersklassen und Lebenserwartung bei Wildtieren". Wir freuen uns über weitere Vorschläge!

Im Sinne der Vereinfachung unserer Kommunikation möchte ich Sie bitten, sofern noch nicht benannt, ihre Email-Adressen zu übermitteln. Künftig sollen Mitgliederinformationen mehr auf elektronischem Weg versendet werden. Bitte teilen Sie uns auch Adressänderungen umgehend mit. Wir müssen immer wieder feststellen, dass Post unzustellbar zurückkommt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den amtierenden Vorstand. Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstands alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Frank Tottewitz